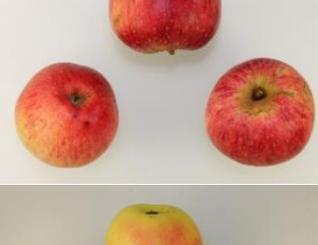


Sorte	Bild	Lagerreife	Baumreife	Verwendung	Bemerkung
Blauacher Wädenswil		Februar	September	Tafel, Wirtschaft, Most	ausreichend feuchte Böden, allgemein anbaubar, keine Frostlagen
Blutroter Kardinal		November	E9	Tafel, Wirtschaft	normaler, lockerer Boden
Borowinka		November	Oktober	Tafel	für raues Klima
Damason Renette		Januar	Oktober	Tafel, Wirtschaft	gute Böden, für alle Lagen
Doppelter Härtling		September	September	Wirtschaft, Most	breit anbaufähig, auch als Straßenbaum
Elise Rathke		Oktober	September	Tafel, Wirtschaft, Most	keine besonderen Ansprüche an den Boden, genügend feucht, nährstoffreich, auch für raue, höhere Lagen, etwa 5 Monate im kühlen Naturlager haltbar
Fromms Goldrenette		November-Februar	September	Tafel	

Sorte	Bild	Lagerreife	Baumreife	Verwendung	Bemerkung
Gelber Edelapfel		Oktober	September	Tafel, Wirtschaft	nicht anspruchsvoll - trockene, leichte Böden, bevorzugt gute Lagen; auf guten Böden bis in Höhenlagen, Feuerbrandanfällig; im kühlen Naturlager etwa drei Monate haltbar
Harberts Renette		November	Oktober	Tafel, Wirtschaft	benötigt guten nicht nassen tonigen Boden u. windgeschützte Lagen, bis in Höhenlagen; widerstandsfähig
Himbsels Rambur		April	Oktober	Tafel, Wirtschaft	Regionaltypische Sorte im Landkreis Aichach-Friedberg
Hügelsharter Gravensteiner		Juli	Juli	Wirtschaft, Most	Regionalsorte Landkreis Aichach-Friedberg
Kalterer Böhmer		November	Oktober	Tafel, Most	Vielseitig verwendbarer, gering anfälliger Tafelapfel mit hohen Ansprüchen an Bodenfruchtbarkeit, geringere an Wärme. Der geringen Anfälligkeit für Mehltau wegen besonders für lufttrockene Lagen geeignet.
Ketzers Taffetapfel		November	Oktober	Wirtschaft	Regionalsorte Landkreis Aichach-Friedberg
Lumpfhauser		November	November	Wirtschaft	Regional bedeutsame Sorte im Landkreis Aichach-Friedberg

Sorte	Bild	Lagerreife	Baumreife	Verwendung	Bemerkung
Luxemburger Renette		November	Oktober	Tafel, Wirtschaft	anspruchlos, auch für Höhenlagen und hohe Luftfeuchtigkeit sowie regenreiche Regionen
Raafs Liebling		Oktober	September	Wirtschaft, Most	auch für raue Lagen und Lehmböden geeignet
Rambur Papeleu		November	September	Tafel, Wirtschaft	
Riesenboiken		November	September	Wirtschaft, Most	geringe Bodenansprüche, auf flachgründigem Boden, auch in rauen Höhenlagen frosthart; Ab Ende September. Wegen des kurzen Stieles drücken sich die Früchte oft vorzeitig ab. Im kühlen Naturlager etwa fünf Monate haltbar. Auf Stippe am Lager ist zu achten.
Rosenthaler Apfel		September	September	Tafel	Regional bedeutsame Sorte im Landkreis Aichach-Friedberg
Roter Ziegler		November	Oktober	Most	Die Sorte 'Roter Ziegler' war in der ersten Hälfte des 20.Jh. als starkwachsender Stammbildner in Baden-Württemberg weit verbreitet. Die hohe Anfälligkeit für Krebsbefall hat jedoch dazu geführt, dass die Sorte seit 50 Jahren kaum noch vermehrt wird.
Salemer Klosterapfel		Dezember	Oktober	Tafel, Wirtschaft	kaum Ansprüche an den Boden und Lage; Reife ab Anfang September, nicht windfest. Im kühlen Naturlager bis zu 5 Monaten haltbar ohne Welke, danach schnell mürbe werdend.

Sorte	Bild	Lagerreife	Baumreife	Verwendung	Bemerkung
Schöner aus Gebenhofen		Oktober	Oktober	Tafel	Regionalsorte Landkreis Aichach-Friedberg
Schöner aus Nordhausen		Januar	Oktober	Tafel, Wirtschaft, Most	benötigt guten Boden, schwere feuchte Böden, noch bis in 600m Höhe anbaubar, eher kühle Lagen
Schöner aus Herrnhut		Oktober	September	Tafel, Wirtschaft	benötigt mittlere Bodenqualität (z.B. sandig-lehmig), besonders für kalte Gebiete und mittlere Höhen, für Grenzlagen des Apfelanbaus geeignet
Simirenko Renette		Februar	Oktober	Tafel, Wirtschaft	Kosmonauten brachten Simirenko in den Weltraum u. verliehen ihm somit Popularität
Welschisner		Dezember	Oktober	Wirtschaft	sehr frosthart, leichtere Böden
Winterbananenapfel		Januar	Oktober	Tafel, Wirtschaft, Most	normaler, lockerer Boden, nicht für ausgesprochene Frostlagen
Wöbers Rambur		Januar	Oktober	Tafel, Wirtschaft	anspruchlos

Sorte	Bild	Lagerreife	Baumreife	Verwendung	Bemerkung
Adelzhausen 12296			A10	Tafel	
Aichach 9675					
Almering 12916					
Blaichach 1828			Oktober	Most	Im Landkreis Aichach-Friedberg identisch mit 13380 Hergertswiesen
Dasing 10121			A10	Most oder Cidre	hoch aufstrebender Baum, starke Leistenbildung, kleine Früchte
Dasing 10128			A10	Tafel	interessante Früchte, orangerot, auffällig lz., würzig
Dasing 10130			M8	Wirtschaft	
Gundelsdorf 10584					
Gundelsdorf 10586					

Sorte	Bild	Lagerreife	Baumreife	Verwendung	Bemerkung
Haslangkreit 12369			M9	Kuchen	
Heretshausen 12306			A10	Tafel	
Heretshausen 12307			M10	Tafel	Kartierter Baum muss ein sehr alter Baum sein, sehr hübsche dunkelbläulichrote Äpfel,
Hohenried 13329			A10	Tafel	
Kühnhausen 9622		Dezember	M9	Tafel	identisch mit ID 9674; kartiert großer Baum, größere Früchte, Reifezeit würde auch passen, vgl. mit Teltower
Mainbach 10563		April	M10	Kuchen	
Matzenberg 12260			A10	Saft	

Sorte	Bild	Lagerreife	Baumreife	Verwendung	Bemerkung
Matzenberg 12261			A10	Saft	
Miedering 12964		Oktober	M9		
Motzenhofen 10551		Januar	M10	Tafel	kleinere rote Äpfel, kartierter Baum ca. 100-jährig, weißes Fleisch, weiße Blüte, späte Blüte
Oberach 12864		November	E8	Tafel	
Obergriesbach 9682			A10		Teilnehmer kannte Korbinian Aigner noch persönlich, vom Teilnehmer als Lederapfel bezeichnet, ca. 150 Jahre alt, Teilnehmer ist 90 und schon als er Kind war, war der Baum groß
Pfaffenzell 12435			M9	Tafel	
Pöttmes 8799			M9	Tafel	Da es sich um den Lieblingsapfel der Baroness, Freifrau von Korff, handelte, nennt der Teilnehmer den eigenen Sortennamen "Baroness Liebling"

Sorte	Bild	Lagerreife	Baumreife	Verwendung	Bemerkung
Reicherstein 8906		April	A9	Tafel	sehr starkwüchsig, kein Martens oder Biesterfelder
Rohrbach 9984		Februar	A11	Tafel	Vom Teilnehmer als Kloosaäpfel genannt, von Baumschule Ketzler bezogen, Baum ca. 80-90 Jahre alt
Sielenbach 10181			M10	Saft	weder Boikenapfel, noch Adersleber u.a. wegen des Geschmacks
Sielenbach 10183			A9	Saft	schöne Frucht, kräftiger Baum, interessant, aber nur saftig fad
Walchshofen 13347		April	M10	Kuchen	
Zahling 13829		Oktober	A10	Tafel	
AN Unbekannt Sielenbach					Vom Teilnehmer als „Ignazapfel“ bezeichnet